CHRISTLICHE SCHULE KIEL

SCHUL-ABC

INFORMATIONEN FÜR ELTERN DER GRUNDSCHULE

SCHULJAHR 2026/ 2027

Liebe Eltern,
herzlich willkommen an unserer Schule!
Mit diesem Schul-ABC wollen wir Ihnen eine übersichtliche Zusammenfassung an die Hand geben, damit Sie alle wichtigen Informationen in Ruhe nachlesen können.
Unsere Schule verstehen wir als ein Haus des Lernens, in dem man gerne zusammenlebt und arbeitet. Wie gut das gelingt ist abhängig von der Zusammenarbeit aller, die in irgendeiner Form am Schulleben teilnehmen – ob Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung oder Schulträger. Für Sie als Eltern gibt es viele Möglichkeiten, an unserem Haus des Lernens mitzubauen. Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Lydia Kreft, Schulleiterin

A wie **Arbeitsgemeinschaften**

Arbeitsgemeinschaften finden am Nachmittag über die Arche statt. Einwahlen finden zu jedem Schulhalbjahr mit dem Archevertrag statt. Die Dauer einer AG ist immer ein Schulhalbjahr.

A wie **Arche**

Von Unterrichtsende bis spätestens 17.00 Uhr wird eine kostenpflichtige Betreuung mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung angeboten. Wenn Sie sich für eine Betreuung interessieren, sprechen Sie Astrid Hechenrieder, die Leiterin der Arche (Tel.: 0431/ 260 927 – 19 oder arche@cskiel.de) oder auch Frau Buche im Sekretariat an.

A wie **Arztbesuche**

Bitte vereinbaren Sie Arztbesuche Ihres Kindes, soweit möglich, **außerhalb der Unterrichtszeit.** Wenn dies in besonderen Fällen nicht möglich ist, informieren Sie unbedingt vorab die Klassenlehrkraft über den Termin und sorgen für das Nachholen der versäumten Unterrichtsinhalte.

B wie **Beurlaubung**

Bitte teilen Sie der Klassenlehrkraft frühzeitig mit, wenn Ihr Kind wegen **eines triftigen Grundes** nicht am Unterricht teilnehmen kann (z. B. in Trauerfällen, wichtige familiäre Angelegenheiten). Für bis zu drei Tage pro Schuljahr kann der Klassenlehrer eine Beurlaubung aussprechen. Hierfür ist eine **frühzeitige schriftliche Anfrage** erforderlich. Liegen die Tage vor oder nach Schulferien und Feiertagen, liegt die Entscheidung bei der Schulleitung. Dies gilt auch für Beurlaubungen, die über drei Tage hinausgehen.
Anfragen für verlängerte Urlaubsreisen vor/nach Ferien können nicht genehmigt werden.
Für das Nachholen von versäumten Unterrichtsinhalten und Hausaufgaben tragen Sie als Elternteil die Verantwortung.

B wie **Bücherei**

Unsere Schülerbücherei wird von engagierten Eltern geleitet. Das Team freut sich immer über weitere Unterstützung aus der Elternschaft. Die Öffnungszeiten variieren pro Schuljahr und werden durch Aushang bekannt gegeben. Die Bücher dürfen jeweils für zwei Wochen ausgeliehen werden.
Das Ausleihen über die Sommerferien ist selbstverständlich möglich und darf genutzt werden, dies jedoch nur, wenn vorher alle Bücher zurückgegeben worden sind.
Das Büchereiteam freut sich immer über Bücherspenden aktueller Kinderbücher und über die Ergänzung vorhandener Reihen.
Wenn Sie Fragen zur Schülerbücherei und zu möglichen Bücherspenden haben oder sich miteinbringen möchten, können Sie das Team per Mail unter schuelerbuecherei@cskiel.de erreichen. Alternativ wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft.

D wie **Datenschutz**

Alle Daten, die Ihnen während der Schulzeit Ihres Kindes zur Verfügung gestellt werden, sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Hierzu gehören z. B. Klassenlisten sowie die Kontaktmöglichkeiten zu Lehrkräften.
In schulischen Veranstaltungen (z.B. Einschulungsfeier, Schulgottesdienste, Feste) ist das Filmen und Fotografieren wegen des Datenschutzes nicht gestattet.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz sind auf der Schulhomepage zu finden.

E wie **Elternbeiräte**

Klassenelternbeirat

Der Klassenelternbeirat wird für zwei Jahre von den Eltern einer Schulklasse gewählt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Einladung, Planung und Durchführung von Elternabenden in Zusammenarbeit mit der Klassenleitung
- Vermittlung zwischen Eltern und Lehrkräften
- Teilnahme an Schul- und Zeugniskonferenzen
- Teilnahme an Gesamtelternbeiratssitzungen
- Weiterleitung von Informationen

Schulelternbeirat

Der Gesamtelternbeirat wählt aus seiner Mitte den Schulelternbeirat. Die Vorsitzenden werden für zwei Jahre gewählt.

Gesamtelternbeiratssitzung

Die Schuleltern- und Klassenelternbeiräte treffen sich zweimal jährlich und bei Bedarf auch häufiger, um sich über aktuelle Themen auszutauschen und anfallende Aufgaben zu besprechen.

E wie **Elternabend**

In der Regel werden zwei Elternabende pro Schuljahr von dem Elternbeirat einer Klasse einberufen. Dies geschieht in Absprache mit der Klassenführung. Hier treffen sich Eltern mit den unterrichtenden Lehrkräften der Klasse, um Unterrichtsinhalte des Schulhalbjahres, aktuelle und organisatorische Themen zu besprechen. Nehmen Sie diese Termine regelmäßig wahr, damit Sie informiert sind.

E wie **Elternpost und Elternbriefmodul**

Im Laufe des Schuljahres erhalten Sie immer wieder wichtige Infos von der Schule bzw. einzelnen Lehrkräften.
Diese bekommen Sie über das **Elternbriefmodul** bei IServ. Schauen Sie dort regelmäßig und markieren Sie die Briefe als gelesen, damit wir wissen, dass Sie die Information erhalten haben. Sollten Sie das Passwort für das Elternmodul vergessen haben, können Sie sich selbst ein neues anfordern, das dann an Ihre registrierte Emailadresse geschickt wird.
Wenn es bei einem Elternbrief einen Rücklaufzettel gibt, erhalten Sie den Brief auch in gedruckter Form über die Postmappe Ihres Kindes.
Bitte kontrollieren Sie deshalb regelmäßig die Postmappe Ihres Kindes, damit Sie alle Informationen erhalten. Wichtig: die Postmappe soll keine „Sammelmappe“ von allen möglichen Zetteln sein, bitte helfen Sie Ihrem Kind, diese regelmäßig zu leeren.

E wie **Elternsprechtag**

Elternsprechtage finden einmal zum Schulhalbjahr nach Ausgabe der Zeugnisse statt. Nach Ablauf des ersten Halbjahres der 1. Klasse bieten wir an Stelle eines Zeugnisses Entwicklungsgespräche an. Im 4. Schuljahr wird zum Halbjahr mit dem Zeugnis die Schulartempfehlung ausgegeben und im Anschluss Beratungsgespräche angeboten.
Wenn Sie während des Schuljahres Gesprächsbedarf haben, können Sie gern die entsprechende Lehrkraft per Mail anschreiben, um einen Termin zu vereinbaren.

E wie **Englisch**

Englischunterricht wird ab der 3. Klassenstufe mit zwei Unterrichtswochenstunden erteilt. Im Zeugnis erfolgt eine Benotung erstmals zum 2. Halbjahr der 3. Klassenstufe.

F wie **FitZ – Fit in die Zukunft**

Das „Unterrichtsfach“ FitZ wird seit Beginn des Schuljahres 2012/ 2013 an unserer Schule jahrgangsübergreifend unterrichtet. Das Fach wurde vom Kollegium der CSK-Grundschule speziell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler hin entwickelt. FitZ ist ein Fach zum „Anfassen“. Gemeinsam werden Fragen gestellt, praktische Probleme bewältigt und Ergebnisse dokumentiert. Das entdeckende Lernen steht bei FitZ im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das Fach lebenspraktische

Kompetenzen erlangen, die sie für die Zukunft stark und selbstbewusst machen.

F wie **fördern und fordern**
In Deutsch (DeutschFit) und Mathematik (Mathe+) bieten wir einen in den Schulvormittag integrierten Förderunterricht an. Ebenso möchten wir besonders leistungsstarke Kinder im Unterricht fordern. In einzelnen Fällen kommt es zur Akzeleration (Überspringen einer Jahrgangsstufe), einer Anmeldung am Enrichment-Programm oder der Teilnahme an dem Programm „Vier plus eins".

F wie **Förderverein der Christlichen Schule Kiel e.V.**
1. Vorsitzende: Jürgen Holdmann
Stellv. Vorsitzender: Valérie Darquennes
Schatzmeister: Wolfgang Kähler
Email: foerderverein@cskiel.de

F wie **Fundsachen**
Bitte beschriften Sie alle Gegenstände gut sichtbar mit dem Namen Ihres Kindes, um eine Zuordnung zu ermöglichen – auch Trinkflaschen und Brotdosen. Fundsachen werden in einer Kiste gegenüber der Mädchentoilette gesammelt. Die Ausnahme bilden kleine Dinge wie z.B. Schlüssel oder Geldbeutel, welche im Sekretariat aufbewahrt werden. Wertvolle Gegenstände sollen zu Hause bleiben. Bei Verlust oder Beschädigung kann die Schule nicht für den Schaden aufkommen.
Bitte schauen Sie vor den Ferien in die Fundkiste, da diese in jeden Ferien geleert wird.

H wie **Haken**
Jeweils vor den Ferien müssen alle Kleidungsstücke und Turnbeutel mit nach Hause genommen werden. Die Schule kann für eventuelle Verluste nicht aufkommen.

H wie **Handyregeln/ Smartwatches**
Damit Ihr Kind sich während des Vormittages auf die Schule konzentrieren kann, und weder von seinem noch von den Geräten anderer abgelenkt wird, haben wir an der CSK diese Regeln für Handys und Smartwatches:

1. Die Geräte müssen während des gesamten Unterrichtsvormittages *ausgeschaltet und im Ranzen sein* (es genügt bei einer Smartwatch nicht der „Schulmodus").
2. Wird ein Gerät während des Unterrichts aus dem Ranzen geholt, wird es eingesammelt und erst am Ende des Unterrichtsvormittages wieder ausgehändigt.

Verloren gegangene oder beschädigte Geräte werden von der Schule nicht ersetzt.

Für den Schulalltag braucht Ihr Kind kein Handy. Wenn es Sie aus einem wichtigen Grund anrufen muss, kann es das jederzeit vom Sekretariat aus tun.

H wie **Hausaufgaben**
Hausaufgaben dienen dazu, die im Unterricht inhaltlich behandelten Themen erneut aufzugreifen oder auch zu vertiefen. So können sie besser im Langzeitgedächtnis abgespeichert werden. Aus diesem Grund sind Hausaufgaben wichtig und werden von den Lehrkräften regelmäßig überprüft. Da Lehrkräfte während der Hausaufgabenzeit nicht unterstützend zur Verfügung stehen, sind Sie als Eltern hier sehr wichtig. Auch wenn Ihr Kind in der Nachmittagsbetreuung seine Hausaufgaben erledigt, nehmen Sie sich zu Hause Zeit, um sich die Hausaufgaben zeigen zu lassen und auf Vollständigkeit zu überprüfen. So wissen Sie immer, wo Ihr Kind steht und welche Inhalte im Unterricht gerade behandelt werden. Als Kollegium und Archeteam haben wir eine Zusammenstellung mit Hinweisen zum Thema Hausaufgaben verfasst, die Sie von der Klassenlehrkraft erhalten.

H wie **Hunde**
Das Mitführen von Hunden ist sowohl im Gebäude als auch auf dem gesamten Gelände der Schule nicht gestattet. Damit halten wir unnötigen Stress von unseren Schülerinnen und Schülern sowie auch unseren Schulhunden fern.

I wie **Impressum**

Redaktion: Schulleitung
An der Entstehung waren außerdem das Kollegium der Grundschule und der Schulelternbeirat beteiligt.
Haben Sie noch eine Anregung für das Eltern ABC? Bitte teilen Sie es uns mit!

I wie **Insel**

Die Insel bietet unseren Schülerinnen und Schülern Raum für Gespräche, einen Platz für ungestörtes Arbeiten und bei Bedarf eine Rückzugsmöglichkeit. Sie werden dort mit ihren Sorgen und Konflikten aufgefangen, sie erfahren Zuwendung und Hilfe, um gestärkt in den Unterricht zurückzugehen. Die Insel ist täglich in der 3. und 4. Schulstunde von unseren Schulassistentinnen besetzt, zum Teil auch in der 5. Stunde.

I wie **IServ**

In unserer Schule arbeiten wir mit der Schulplattform IServ. Bei Fragen wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenleitung. Falls Sie gemeinsam dann keine Lösung finden, kann auch Herr Jahn weiterhelfen.

Kinderaccount

Über die Internetseite www.cskiel.org kann sich jedes Kind mit seinen Zugangsdaten einloggen.
Benutzername: vorname.nachname
Passwort: 2x das Antolinpasswort, also z.B. buch3buch3 (bitte nicht ändern!)
Im Kinderaccount gibt es im Klassenordner für fehlende Kinder immer die Tagesübersicht der zu erledigenden Aufgaben. Außerdem können dort z.B. Fotos geteilt werden.
Ihr Kind braucht diesen Kinderaccount, um sich an einem Laptop in der Schule anzumelden. Deshalb die Bitte, das Passwort nicht zu ändern, damit Lehrkräfte ggf. beim Einloggen unterstützen können.
Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhält Ihr Kind die benötigten Zugangsdaten und soll diese ins Hausaufgabenheft einkleben (bzw. Klasse 1 erhält eine Karte für die Federtasche).

Elternaccount

Im Elternaccount finden Sie **Elternbriefe**, den **Messenger** und das **Abwesenheitsmodul**. Bitte lesen Sie regelmäßig die Elternbriefe, damit Sie alle wichtigen Informationen für Ihr Kind mitbekommen.
Falls Sie einmal das Passwort für Ihren Elternaccount vergessen sollten, dann können Sie dies selbstständig neu anfordern. Es wird dann an Ihre registrierte Emailadresse geschickt.

K wie **Kollegium**

Monica Behr Klassenlehrerin 1a
Enrichmentanmeldung
Doortje Dombach Fachlehrerin
Lydia Fischer Fachlehrerin
Christina Güttner Klassenlehrerin der 4b
Gudrun von Hering Fachlehrerin
Rebekka Horn Klassenlehrerin der 2a,
Beauftragte für Rechenschwäche, stellvertretende Schulleiterin
Silas Jahn Klassenlehrer der 4a, Iserv Beauftragter
Annika Jene Klassenlehrerin der 2b
Lydia Kreft Fachlehrerin, Schulleiterin
Wiebke Ludewig Fachlehrerin
Elisa Mesenbrink Fachlehrerin
Tanja Molsberger Fachlehrerin
Kerstin Raimer Klassenlehrerin der 1b,
Beauftragte für LRS
Andree Wendel Klassenlehrer 3b
Volker Wieben Fachlehrer
Merle Wurm Klassenlehrerin 3a

Jede Lehrkraft kann über eine eigene dienstliche Emailadresse erreicht werden, die sich folgendermaßen zusammensetzt:
vorname.nachname@cskiel.org

K wie **Kontakt**

Anschrift:
Christliche Schule Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule
Diesterwegstr. 20, 24113 Kiel
Tel.: 0431 / 260 927 - 0
Fax: 0431 / 260 927 - 11
Internet: www.cskiel.de
Email: sekretariat@cskiel.de

K wie **Krank**

Kann Ihr Kind nicht in die Schule kommen, dann melden Sie es VOR Unterrichtsbeginn über das **Abwesenheitsmodul** im Elternmodul bei IServ krank.
Wichtig ist, dass dies bis 7.50 Uhr geschieht, damit wir einen Unfall auf dem Schulweg ausschließen können. Die Abmeldung muss für jeden Fehltag erfolgen. Sie können Ihr Kind aber auch direkt für mehrere Tage im Abwesenheitsmodul abmelden. Bitte nutzen Sie ab diesem Schuljahr ausschließlich diesen Weg (keine Email, kein Ausrichten über andere Kinder), denn so brauchen Sie im Anschluss keine Entschuldigung mehr zu schreiben. Außerdem müssen Sie Ihr Kind bei Krankheit auch nicht mehr zusätzlich über HortPro krankmelden. Die Arche sieht nämlich auch die Krankmeldungen im Abwesenheitsmodul.
Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass Ihr Kind die verpassten Unterrichtsinhalte möglichst zeitnah nachholt. Als Hilfe finden Sie in der Regel täglich im Kinderaccount bei IServ im Klassenordner die Tagesübersicht „Aufgaben für fehlende Kinder“. Auch Pins in der Anton App können eine Hilfe beim Nacharbeiten sein.

Kann Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen, schreiben Sie entweder direkt eine Email an die Sportlehrkraft oder geben Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung für die Sportlehrkraft mit. Haben Sie Ihr Kind nicht grundsätzlich für den Tag krankgemeldet, ist Ihr Kind während der gesamten Zeit des Unterrichtsvormittages anwesend. Ausnahmen bedürfen einer rechtzeitigen schriftlichen Beurlaubungsanfrage an die Klassenleitung.
Bei immer wieder auftretenden Fehlzeiten kann die Schulleitung ein ärztliches Attest verlangen.
Bitte lassen Sie uns unverzüglich wissen, falls Ihr Kind an einer **meldepflichtigen Krankheit** erkrankt ist, damit wir ggf. die anderen Eltern informieren können. Ihr Kinderarzt oder das Gesundheitsamt können Ihnen dazu nähere Auskunft geben.

L wie **Läuse**

Einen Läusebefall müssen Sie umgehend der Klassenlehrkraft oder dem Sekretariat melden. Führen Sie bitte die nötige Erstbehandlung mit einem geeigneten Mittel durch. Ihr Kind darf nach der Erstbehandlung - also schon am nächsten Tag - wieder die Schule besuchen. Sorgen Sie außerdem für entsprechende Nachbehandlungen, um einen erneuten Befall zu verhindern. Ein Arztbesuch ist nicht erforderlich. Gibt es in einer Klasse einen aktuellen Fall, werden alle Eltern über eine Elternmitteilung informiert.

L wie **Lehrplan**

Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an den derzeit gültigen Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und den aktuellen Bildungsstandards. Eingehend kann man sich bei folgender Internetadresse informieren: https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen.html

L wie **Lese- und Rechtschreibschwäche**

Die Überprüfung für eine offizielle Anerkennung erfolgt im ersten Halbjahr der 4. Klasse. Für Fragen stehen die Deutschlehrkräfte und Frau Raimer als LRS-Beauftragte zur Verfügung.

M wie **Medieneinsatz**

Neue Medien sind heute ein Bestandteil des Grundschulunterrichts. Jeder Klassenraum ist mit einer digitalen Tafel ausgestattet. Für den Unterricht, z. B. für Internetrecherchen und Lernprogramme, stehen für den Klassenraum Laptops und iPads zur Verfügung. Zusätzlich ist ein Computerraum mit fest installierten Arbeitsplätzen vorhanden. Auch im FitZ-Unterricht erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Medienkenntnisse bei dem Thema „Computer“.

Lernprogramme

Zur Leseförderung setzen wir das Angebot der Internetplattform www.antolin.de ein. Außerdem kann über die App „Anton“ geübt werden, für die wir eine Schullizenz haben. Für die Nutzung beider Programme muss sich Ihr Kind mit einem Benutzernamen und

Passwort anmelden. Diese Zugangsdaten bekommt es von der Klassenlehrkraft.

M wie **Mittagessen**

Sie können für Ihr Kind warmes Mittagessen bei einem Caterer bestellen. Informationen dafür erhalten Sie im Sekretariat.
Ihr Kind bekommt eine Mensakarte, mit der es sich das bestellte Menü abholen kann. Am besten wird diese in einem Brustbeutel oder einem Schlüsselband verwahrt. Sollte sie doch einmal verloren gehen, kann gegen geringe Gebühr beim Anbieter eine neue bestellt werden.
Die 3. und 4. Klassen essen immer in der 2. großen Pause. Die 1. und 2. Klassen essen während der Archezeit und zwar montags und dienstags um 12.45 Uhr und die restlichen Tage nach der 2. großen Pause um 12.00 Uhr.

M wie **Mitwirkung**

Die Mitwirkung der Eltern bereichert unser Schulleben. Haben Sie Zeit und Freude sich einzubringen? Bitte sprechen Sie Ihren Klassenelternbeirat, die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung an.

N wie **Notfälle**

Um Sie als Eltern im Notfall **jederzeit** erreichen zu können, benötigen wir Ihre **aktuellen Kontaktmöglichkeiten**. Änderungen sind zeitnah im Sekretariat anzugeben. Zusätzliche Nummern von Großeltern und der Arbeitsstelle haben sich zum Teil schon als sehr nützlich erwiesen.

P wie **Parallelarbeiten**

In den Jahrgangsstufen 2 – 4 werden in den letzten Wochen eines Schuljahres in Mathe und Deutsch **einheitliche Lernstandskontrollen** geschrieben. Die Ergebnisse sind eine Rückmeldung über die schulische Arbeit und über den Lernstand eines Kindes zugleich. Sie fließen daher in die Zeugnisbeurteilung und in die weitere Förderung bzw. Unterrichtsgestaltung im nächsten Schuljahr ein. Die Arbeiten werden nicht an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt, stattdessen bekommen sie einen Rückmeldungsbogen. Wenn Sie den Test einsehen möchten bzw. zum Lernstand Ihres Kindes Fragen haben, gehen Sie bitte auf die Lehrkraft Ihres Kindes zu und vereinbaren einen Gesprächstermin.

P wie **pünktlich**

Damit Ihr Kind in Ruhe in der Schule ankommen und sich auf den Unterricht einstellen kann, ist Pünktlichkeit wichtig. Die Eingangstür der Grundschule (Seiteneingang) ist ab 7.35 Uhr geöffnet, die vordere Eingangstür **ab 7.45 Uhr**. Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.50 Uhr.

P wie **PKW (Schulweg, Versicherung usw.)**

PKW

Wir beobachten immer wieder gefährliche Situationen beim Halten, Ein- und Ausscheren und Wenden. Wenn Sie Ihr Kind mit dem PKW zur Schule bringen und abholen wollen, beachten Sie deshalb bitte folgendes:

- Bitte halten und parken Sie nicht in der zweiten Reihe und auch nicht dort, wo die Fahrbahn zugunsten der Fußgängerquerung verengt ist. Bis 14 Uhr ist es zudem nicht gestattet, den Mitarbeiterparkplatz zu nutzen.
  Tipp: Lassen Sie Ihr Kind ein paar Meter vor dem Schulgelände aussteigen (z.B. am Vieburger Gehölz im Krusenrotter Weg). Die Bewegung tut Ihrem Kind gut und fördert die Selbständigkeit.
- Sollte es einmal zu einem Unfall kommen, melden Sie sich bitte umgehend im Sekretariat oder bei einer Lehrkraft.

Versicherung

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zur Schule, in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem direkten Heimweg versichert. Bei Schulwegunfällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder die Klassenlehrkraft Ihres Kindes. Der Unfall muss durch die Schule der Unfallkasse-Nord mitgeteilt werden.
Dies gilt übrigens auch für Verletzungen, die während der Schulzeit entstanden sind und die von einem Arzt untersucht wurden. Dafür gibt es einen Meldebogen, der in diesem Fall ausgefüllt werden muss. Bitte informieren Sie uns deshalb, wenn Sie aufgrund eines Schulunfalles mit Ihrem Kind zum Arzt gehen.

Fahrrad
In der 4. Klasse wird im Rahmen des Sachunterrichts mit einem Verkehrspolizisten der „Fahrradführerschein“ erworben. Wir empfehlen Ihr Kind erst ab dem 4. Schuljahr allein mit dem Rad zur Schule fahren zu lassen.

R wie **Rollerparkplatz**
Vor dem Haupteingang rechts befindet sich ein Rollerparkplatz. Dort kann Ihr Kind mit einem Vorhängeschloss den eigenen Tretroller diebstahlsicher parken. Wir empfehlen dafür ein Zahlenschloss, damit der Schlüssel nicht verlorengehen kann. Es geht aber auch jedes andere Vorhängeschloss. Roller dürfen nicht mit in das Schulhaus genommen werden.

S wie **Schulassistenten**
Unsere Schulassistenten sind Ingrid Kirchner, Dagny Schäfer und Regine Matthiesen. Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrem Arbeits- und Sozialverhalten und wirken damit positiv in Lernsituationen hinein. Dies geschieht auf zwei verschiedenen Wegen: Zum einen sind unsere Schulassistentinnen stundenweise in verschiedenen Klassen eingesetzt, um dort während des Unterrichts zu unterstützen. Zum anderen betreuen und begleiten sie Schülerinnen und Schüler in der pädagogischen Insel (siehe hierzu auch „I wie Insel“).

S wie **Schulordnung**
In der Grundschule haben wir eine Schulordnung festgelegt, die ein gemeinsames Leben und Arbeiten in einer Atmosphäre ermöglichen soll, in der sich alle wohl fühlen können. Sie wird jährlich mit den Klassen besprochen und regelmäßig überarbeitet.

Schulordnung – Warum?
In unserer Schule wollen wir gemeinsam leben, lernen und arbeiten. Jeder soll sich dabei wohlfühlen können. Darum wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen und freundlich zueinander sein. Damit das auch gelingen kann, haben wir Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte uns Schulregeln überlegt, die in dieser Schulordnung stehen. Wir wollen gemeinsam lernen, uns an die Regeln zu halten. Wer sie nicht einhält, muss mit Folgen rechnen.

Im Schulgebäude
Unsere Schule soll schön sauber und ordentlich sein. Wir lassen keinen Müll liegen. Die Toiletten hinterlassen wir sauber. Die Ranzen und Taschen stellen wir an die Wand, damit keiner darüber stolpert. Turnbeutel und Jacken hängen wir an den Haken. Wir turnen nicht auf dem Treppengeländer. Auf den Fluren und im Treppenhaus gehen wir leise und langsam.

Auf dem Schulhof
In der Pause gehen wir zügig auf den Schulhof. Wir achten auf die Schulhofmarkierungen und bleiben während der Pause auf dem Pausenhof. Der Parkplatz darf nicht betreten werden. Wir klettern nicht auf Bäume und brechen keine Äste ab. Wir spielen freundlich miteinander. Wir kämpfen nicht gegeneinander und tun niemandem weh.
Wir beachten die Stopp-Regel.
An den Spielgeräten wechseln wir uns ab.
Wir rutschen nur vorwärts. Wir werfen nicht mit Sand, Stöcken, Steinen oder anderen Gegenständen. Im Winter werfen wir nicht mit Schneebällen und bauen keine Rutschbahnen. Am Ende der Pause stellen wir uns schnell bei unserem Klassentreffpunkt auf.

In der Klasse
In der Klasse halten wir uns an die vereinbarten Klassenregeln.

Büchereipause
Wir müssen die Straßenschuhe vor dem Betreten des grünen Bereichs ausziehen.
Die Bücherei ist ein leiser Ort. Wir können Bücher ausleihen oder ruhig lesen.
Im ganzen grünen Bereich sind wir leise und halten uns dort nur zum Lesen von Büchern auf.

Handyregeln (siehe: H wie Handyregeln)

S wie **Schnee (Unterrichtsausfall durch schlechte Wetterbedingungen)**

Bei extremer Witterung entscheiden Sie, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken können. Achten Sie auf die offiziellen Bekanntmachungen. **Hotline: 0800 1827271**
Die CSK schließt sich den Entscheidungen der öffentlichen Schulen an. Für die Kinder, die nicht im häuslichen Rahmen betreut werden können, ist eine Notfallbetreuung sichergestellt. Falls eine solche Situation eintritt und Ihr Kind an der Notbetreuung teilnehmen soll, informieren Sie bitte die Klassenlehrkraft per Email.

S wie **Schulkonferenz**
Die Schulkonferenz hilft der Schule sich als Ganzes wahrzunehmen und fördert den Austausch aller an der Schule Beteiligten. Sie tagt mindestens zweimal im Jahr. Mitglieder sind: die Schulleitung, alle Klassenleitungen, Mitglieder des Schul- und Klassenelternbeirates (die Vorsitzenden), die Archeleitung, ein Vorstandsmitglied des Trägervereins und der Vorsitzende der Schul- und Geschäftsleitung.

S wie **Schulprogramm**
Das aktuelle Schulprogramm wurde am 1. November 2021 beschlossen. Es kann im Internet unter www.cskiel.de abgerufen werden.

S wie **Schwimmunterricht**
Der Schwimmunterricht findet im 4. Schuljahr statt. Günstig wäre es, wenn Ihr Kind bis zum Beginn des Schwimmunterrichts schon das Seepferdchen hat. Bei Fragen sprechen Sie bitte Frau Mesenbrink an.

S wie **Sekretariat und Schulleitung**

Sekretariat
Im Sekretariat der Grund- und Gemeinschaftsschule hilft Ihnen gerne Frau Buche weiter.
Sprechzeiten:
Montag - Freitag von 7.45 – 13.30 Uhr
Tel.: 0431-260927-0
Email: sekretariat@cskiel.de
Schulleitung, Schul- und Geschäftsleitung
Lydia Kreft, Schulleiterin
Email: grundschule@cskiel.de

Rebekka Horn, Stellv. Schulleiterin
Email: rebekka.horn@cskiel.org

Herr Kulschewski, geschäftsführender Vorstand
Email: geschäftsführung@cskiel.de

Herr von Langendorff, kaufmännischer Leiter
Email: verwaltung@cskiel.de

S wie **Smartwatches**
s. Handyregeln

S wie **Social media**
Auf Instagram und Facebook gibt es immer mal wieder Beiträge, die Einblicke in unser buntes Schulleben geben.

T wie **Termine**
Eine Übersicht über die Termine im laufenden Schulhalbjahr bzw. den Schuljahreskalender finden Sie auf der Internetseite www.cskiel.de sowie bei IServ.

U wie **Umzug**
Falls sich Ihre Adresse oder Telefonnummer ändert, geben Sie dies bitte unverzüglich im Sekretariat an, damit wir immer die aktuellen Kontaktdaten haben.

U wie **Unterrichtszeiten**
Klassenstufe 1 und 2:
Gleitzeit ab 7.35 Uhr
Unterricht von 7.50 – 11.35 Uhr
(Montag, Dienstag bis 12.45)

Klassenstufe 3 und 4:
Gleitzeit ab 7.35 Uhr
Unterricht von 7.50 – 12.45 Uhr
(Dienstag bis 13.30 Uhr)

Die Unterrichtszeiten der Jahrgangsstufen sind verlässlich, d.h. es fallen kurzfristig keine Stunden aus. Im Vertretungsfall übernehmen Vertretungslehrkräfte die Stunden oder es wird eine Klasse mit Aufgaben verteilt. Hitzefrei gibt es an der Grundschule nicht.

Vor den Ferien endet der Unterricht nach der 4. Stunde. An einzelnen vorher angekündigten Tagen endet der Unterricht ebenso nach der 4. Stunde (z.B. Lauftag, etc.). Kinder, die an solchen besonderen Tagen nicht abgeholt werden oder nach Hause gehen können, werden nach Anmeldung in der 5. Stunde betreut.

U wie **Unterstützung**
Wir wünschen uns, dass die Kinder in ihrer Selbständigkeit gefördert werden. Allerdings brauchen sie in diesem Lernprozess angemessene Unterstützung. Helfen Sie Ihrem Kind dabei seinen Ranzen zu packen, seine Materialien (z.B. Inhalt der Federtasche) vollständig zu haben sowie diese in gutem Zustand zu halten. Bei überdimensionierten („dreistöckige") Federtaschen und Schlampermäppchen verlieren die Kinder übrigens sehr schnell den Überblick über ihre Sachen, so dass sie nicht hilfreich sind.

W wie „**Waffenerlass**"
Gegenstände, die im weitesten Sinne als „Waffen" angesehen werden können, müssen zu Hause bleiben.

X wie **XXL Morgenkreis**
Am ersten Schultag jeden Monats treffen sich alle Grundschulklassen zu Beginn der ersten Stunde zu einem XXL Morgenkreis.

Z wie **Zeugnisse**
Jeweils zum Halbjahr und zum Schuljahresende geben wir über unsere Zeugnisse eine Rückmeldung zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zu den Leistungen in allen Schulfächern. In Klasse 1 geschieht dies nach dem ersten Halbjahr in einem ausführlichen Entwicklungsgespräch. Ab Ende der 1. Klasse (2. Halbjahr) erhalten die Schülerinnen und Schüler Berichtszeugnisse in tabellarischer Form für alle Beurteilungsbereiche.

Unsere Zeugnisse sind das Ergebnis intensiver Beobachtung und Auseinandersetzung mit den Lern- und Entwicklungsprozessen der Schülerinnen und Schüler. Unser Ziel mit den Zeugnissen ist es, den Leistungsdruck zu mindern und mit der Rückmeldung „Ziel geschafft" die Schülerinnen und Schüler zu ermutigen. Daher haben wir uns folgende Bewertungskriterien für die Unterrichtsfächer erarbeitet:

1. Spalte: Grundanforderungen erfüllt
   Rückmeldung: In diesem Bereich hast du das Ziel erreicht.
2. Spalte: Die Leistungen gehen über die Grundanforderungen hinaus
   Rückmeldung: In diesem Bereich hast du besondere Stärken.
3. Spalte: Grundanforderungen noch nicht vollständig erfüllt
   Rückmeldung: Hier ist etwas, woran du noch arbeiten musst. Mit etwas Hilfe und Übung wirst du das noch schaffen.
4. Spalte: Förderung notwendig
   Rückmeldung: In diesem Bereich ist eine außerschulische Förderung notwendig.

In der Schulkonferenz vom 12.09.2014 wurde einstimmig beschlossen, dass es ab Klassenstufe 3 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch (ab dem 2. Halbjahr) weiterhin eine ergänzende Leistungsbewertung in Form von Noten gibt. In den Nebenfächern erhalten die Schülerinnen und Schüler dagegen keine Noten, sondern eine Rückmeldung anhand der Kreuze im Zeugnis.

Lernpläne als Instrument der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ergänzen bei Bedarf die Zeugnisse.

Versetzungsregelung
Schülerinnen und Schüler, die die Grundanforderungen der jeweiligen Klassenstufe erreicht haben, steigen in die nächste Klassenstufe auf. In der Eingangsphase (Klassenstufe 1 und 2) kann die Schulbesuchsdauer ein bis drei Schuljahre betragen. Über die **Wiederholung** oder das **Überspringen** einer Klassenstufe entscheidet die Klassenkonferenz. In der 3. und 4.

Klassenstufe kann in Ausnahmefällen, nach Antrag durch die Erziehungsberechtigten eine Wiederholung genehmigt werden. Erscheint eine Wiederholung der Klassenstufe unumgänglich, kann die Klassenkonferenz nach eingehender Beratung und unter Einbezug der Schulleitung auch ohne Antrag der Erziehungsberechtigten eine Wiederholung der Klassenstufe beschließen.

Z wie **Zeugniskonferenz**

Zeugniskonferenzen finden zweimal im Jahr statt. Daran nehmen ein Mitglied der Schulleitung, die Klassenleitung, alle Fachlehrkräfte der Klasse und ein Mitglied des Klassenelternbeirates (mit beratender Stimme) teil. Alle sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Z wie **Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule**

Uns ist die Zusammenarbeit sehr wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung begleiten und fördern. Nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten des Gesprächs, wenn im Laufe der Schulzeit Fragen oder Unklarheiten entstehen. Wenden Sie sich zunächst immer erst **direkt** an die entsprechende Lehrkraft Ihres Kindes. So können Dinge am besten und möglichst zeitnah geklärt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit den Kontakt zu einem Mitglied des Klassenelternbeirates zu suchen und ggf. mit ihm/ ihr die Gesprächsrunde zu erweitern. Falls nach einem solchen Gespräch weiterhin Gesprächsbedarf besteht kann in einem weiteren Schritt die Schulleitung mit einbezogen werden.
Bei allem ist uns eine wertschätzende Haltung und die Bereitschaft zur Kommunikation wichtig, da sie die Basis für ein vertrauensvolles Miteinander bilden.